



Die Schellen der Flexmuffe lösen und die Gummimuffe auf dem Stutzen in Richtung Impellergehäuse schieben.

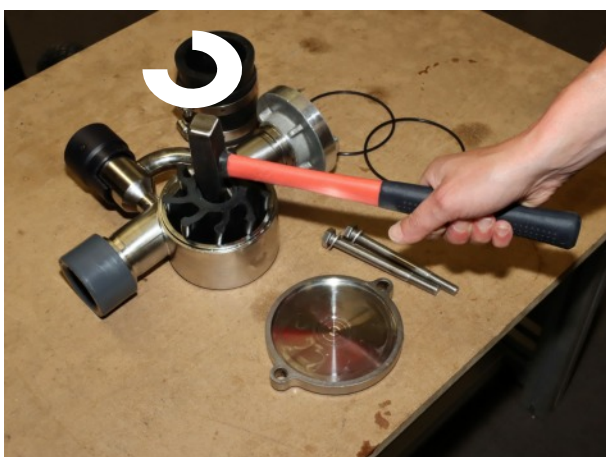
Die Schelle des Bogenstücks lösen und den Bogen nach oben schwenken damit der Edelstahlvorbau frei wird.



Die zwei Schrauben mit einem 17er Schlüssel lösen und den Deckel abnehmen. Die Lage der Impellerflügel merken oder als Gedächtnisstütze mit dem Handy fotografieren. Die Flügel sind in Pfeilrichtung geneigt.



Das Edelstahlgehäuse samt Impeller von der Motorwelle ziehen. Die O-Ringe beiseite legen und den Gummiimpeller herausdrücken.



Bei dem Tapir 6000 lässt sich der neue Impeller relativ gut von Hand in das Gehäuse eindrehen. Bei dem größeren Impeller des Tapir 12000 ist das schwieriger. Steckt man die Hammerspitze in das Vierkantloch, hat man einen Hebel mit dem die der Impeller leichter drehen lässt.

Den Impeller und das Gehäuse vorab mit Spüliwasser oder Silikonspray gleitfähiger machen.
Kein Öl oder WD40 verwenden !



Das Gehäuse auf den Deckel legen und den Impeller mit sanften Schlägen oder durch Drücken plan an dem Deckel ausrichten. Ggfs. das Gehäuse umdrehen und den Vorgang auf der anderen Seite wiederholen. Nochmal prüfen ob die Flügel des Impeller zur richtigen Seite geneigt sind.



Den O-Ring auf dem Versprung des Gehäuses auflegen. Nicht in dem Gegenstück einlegen, da er dort unbemerkt beim Anschrauben zerdrückt werden kann und die Pumpe anschliessend Luft zieht.



Den zweiten O-Ring ebenfalls auf dem Versprung auflegen. Den Deckel vorsichtig aufsetzen, damit der Dichtring nicht abfällt. Anschliessend mit den beiden Schrauben wieder festziehen.



Die Gummimuffe aufstecken und die Verbindung zum Vorfilter wieder herstellen. Die Schellen gut festziehen, damit keine Nebenluft angesaugt werden kann.